Artikel vom 18.09.2023

Scharf:

”

Wir müssen Heimatenergien nutzen und Sicherheit bei Planung und Versorgung schaffen!

“

Heimatenergien nutzen

Mittelstandsunion: Betriebsbesichtigung Freiflächenphotovoltaikanlage

Langenpreising, im September 2023. Die Mittelstandsunion hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Austausch zwischen Wirtschaft und Politik zu fördern und bietet in diesem Zusammenhang immer wieder Veranstaltungen an.

Martin Greimel, Mittelstandsunion Erding

Der Landkreis Erding gehört zu den erfolgreichsten Wirtschaftsregionen in Deutschland. Der Grund dafür ist nicht zuletzt eine umsichtige und zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik. Auch das Thema Energie beschäftigt Betriebe im Landkreis landauf, landab. Um sich ein Bild von einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu machen, lud die Mittelstandsunion zu einer Betriebsbesichtigung auf dem Gelände von Alois Angermaier in Appolding (Langenpreising). Dieser berichtete während der Besichtigung von seinen Erfahrungen – angefangen bei der Planung bis hin zur Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage. In der sich anschließenden Diskussion mit den zahlreichen interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Kommunalpolitik und Unternehmern stand der Austausch mit **Staatsministerin und Stimmkreisabgeordneter Ulrike Scharf** im Fokus.

Ulrike Scharf betont: *„Eine starke Wirtschaft und effektiver Klimaschutz sind keine Gegensätze, sondern gehören zusammen. Erneuerbare Energien müssen gezielt eingesetzt werden, damit wir weiter wachsen und unsere Wirtschaft stärken. Unsere Volkswirtschaft lebt von der Energie – ohne Energie gibt es keine Zukunft. Ich setze mich gezielt dafür ein, dass wir die Versorgungssicherheit stärken, Planungssicherheit für Betriebe, Bürgerinnen und Bürger schaffen und Heimatenergien gezielt nutzen. Die Vereinfachung von Freiflächenanlagen, um Photovoltaik z.B. im Bereich der Landwirtschaft oder entlang von Verkehrsflächen, besser einzusetzen, ist mir ein großes Anliegen.“*

Der Vorsitzende der Mittelstandsunion Martin Greimel erklärt: *„Der Verbrauch von fossilen Brennstoffen muss in den nächsten Jahren weiter verringert werden. Dafür sind kaufmännisch und technisch tragfähige Lösungen nötig. Wir brauchen Unternehmen, die mit Mut und Investitionen ins Risiko gehen und Projekte mit erneuerbaren Energien umsetzen“*.

Die derzeit hohen Energiekosten belasten unsere heimische Wirtschaft stark. Die MU setzt sich bis in den Bundesverband dafür ein, die Rahmenbedingungen wieder zu verbessern, um Standorte und Arbeitsplätze zu sichern.“